Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Anträge auf Härtefallausgleich

Die Landesdirektion Sachsen hat personenbezogene Daten über Sie erhoben. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: post@lds.sachsen.de Fax: +49 371/532-1929	Telefon: +49 371/532-0
2	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, *der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann,* ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0
3	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten? ...	Ihre Anträge werden verarbeitet aufgrund eines Antrages auf Leistung eines Härtefallausgleichs auf der Grundlage des Sächsischen Naturschutzgesetzes.	
4	... und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, § sowie § 40 Sächsisches Naturschutzgesetz.	
5	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns verarbeitet?	Im Rahmen der Durchführung der oben genannten Verfahren werden Ihr Name, Ihre Anschrift sowie gegebenenfalls Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer gespeichert, um Ihre Anträge bearbeiten zu können.	
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. ☒ ja ☐ nein		
6.2	nur falls Nr. 6.1 ja: Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	Gegenüber der jeweils zuständigen unteren Naturschutzbehörde und dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.	
7	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?	Personenbezogene Daten, die im Rahmen der oben unter 3. aufgeführten Verfahren erhoben wurden, werden in den Verfahrensakten aufgenommen. Die Akten werden gemäß der geltenden Bestimmungen zur Aktenführung zehn Jahre aufbewahrt bzw. gespeichert und anschließend vernichtet bzw. gelöscht. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akte geschlossen wurde. Soweit die Landesdirektion Sachsen verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden (vgl. § 7 Sächsisches Datenschutzdurchführungs-	

		gesetz).
8	Ihre Rechte als betroffene Person:	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung). • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutz-Grundverordnung). • Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind
9	Ihr Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:	Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden
10.1	Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?	Im Rahmen dieses Verfahrens abgegebene Äußerungen der jeweils zuständigen unteren Naturschutzbehörde und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.
10.2	Es handelt sich – ggf. auch – um eine öffentlich zugängliche Quelle: ☐ ja ☒ nein	
11.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. ☐ ja ☒ nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an	
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. ☐ ja ☐ nein
11.3	nur falls	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezo-

	Nr. 11.2 nein:	genen Daten vor. ☐ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: ☐ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:
12.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. ☐ ja ☒ nein	
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert: